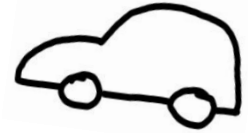




ED-MINERALÖLHANDELS-KG: DER PARTNER



Pkw-Zulassungen in Deutschland in den ersten neun Monaten 2013

Mitarbeiter-Briefing in der ED-Zentrale in Andernach

(Dokumentation/Kleine Gruppe/Ausdruck wird vorher verteilt. – Am Bildschirm Anzeige Vollbildmodus wählen)





Zulassungszahlen sind auch 2013 stark rückläufig



In den ersten drei Quartalen wurden in Deutschland rund 2,2 Mio. neue Pkw zugelassen (minus 6 % gegenüber dem Vorjahr). Der September 2013 verbuchte nur noch einen Rückgang von 1,2 % (Stabilisierung!).

Hervorzuheben ist:

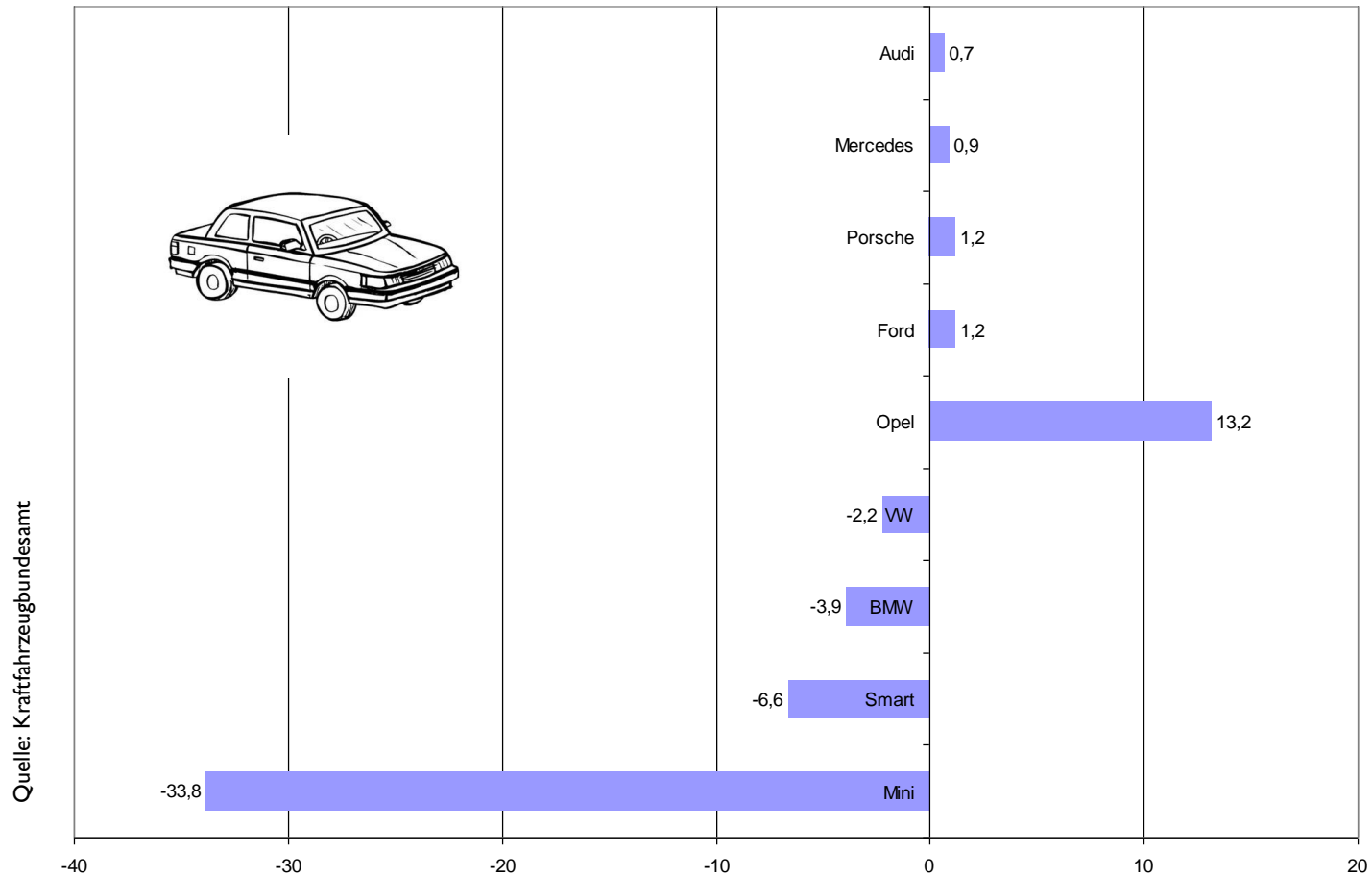
- 64 % der neuen Autos im September von Firmen, nur 36 % von privaten Käufern angemeldet
- 51% der Neuwagen im September mit Benzin-, 47,7 % mit Dieselmotor
- VW mit Neuzulassungsanteil von 20,3 % auch im September vorn
- Dank steigender Rabatte Einspareffekt für Käufer von im Schnitt 12,6 %
- Durchschnittsalter deutscher Autos derzeit: 8,7 Jahre (2007: 7,7 Jahre).

(Zahlen: Kraftfahrzeugbundesamt)





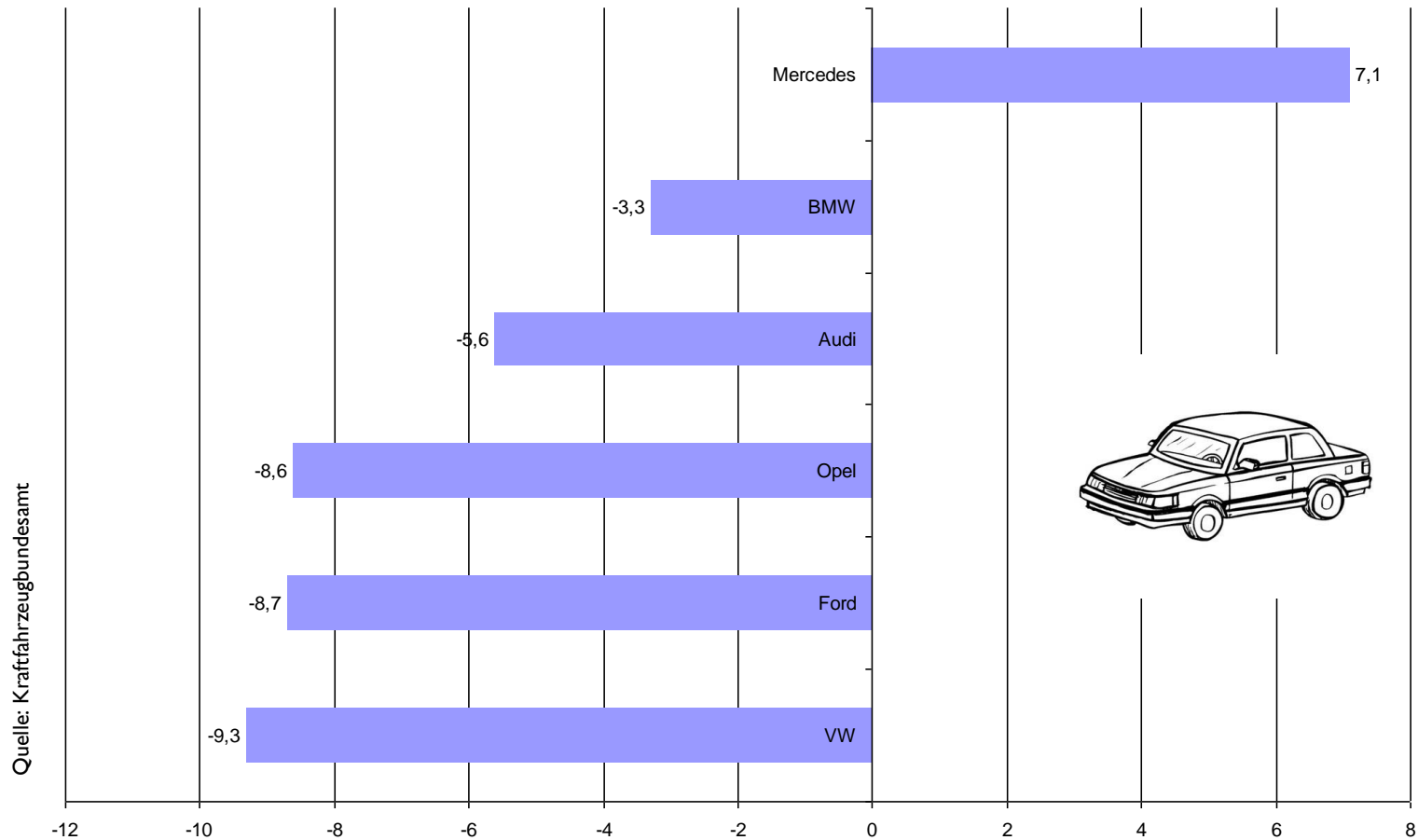
Zulassungen deutscher Marken im September 2013, Differenz zum Vorjahr in %



Spürnasen tanken bei ED!



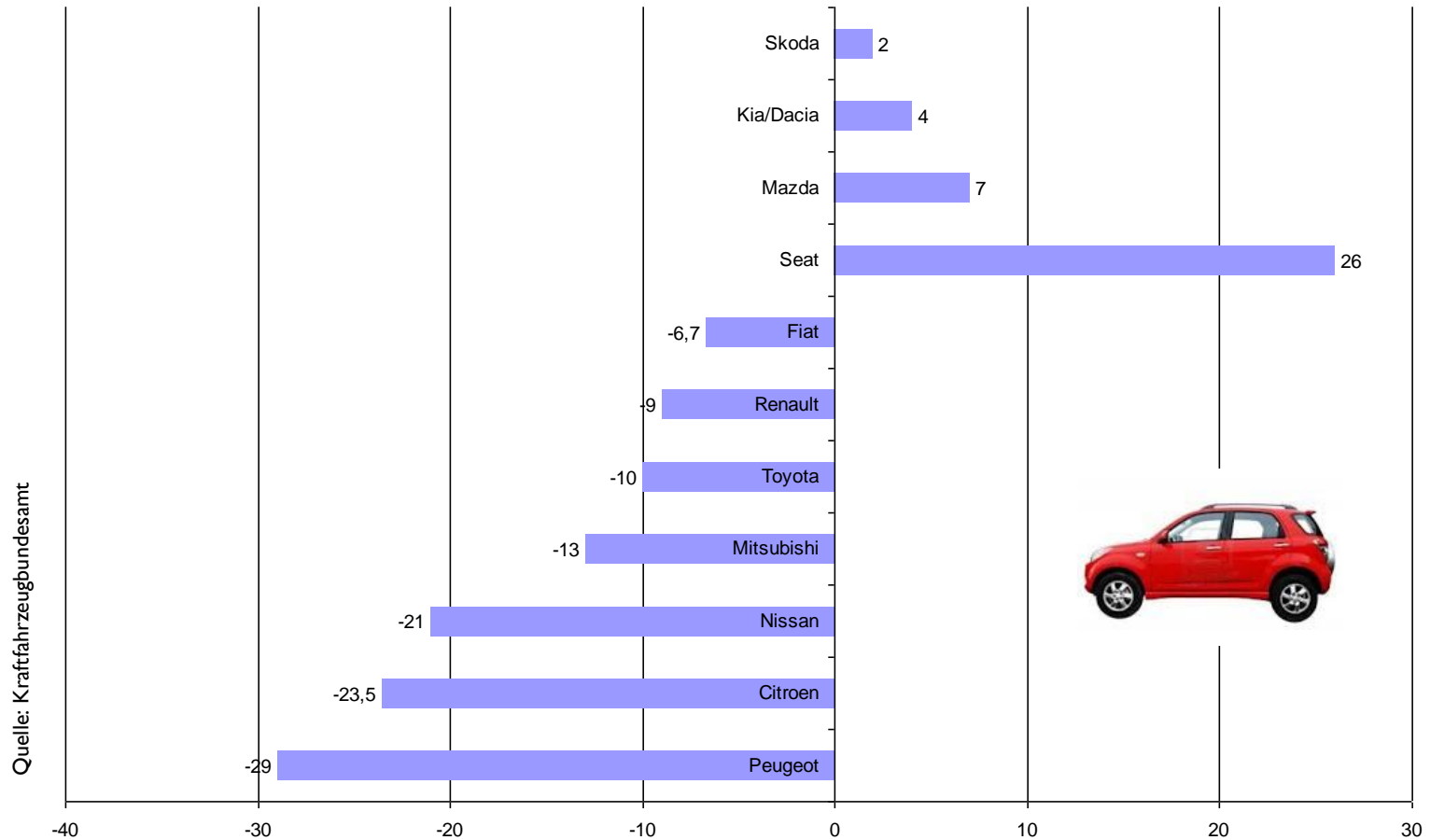
Zulassungen deutscher Marken Januar bis September 2013, Differenz zum Vorjahr in %



Spürnasen tanken bei ED!



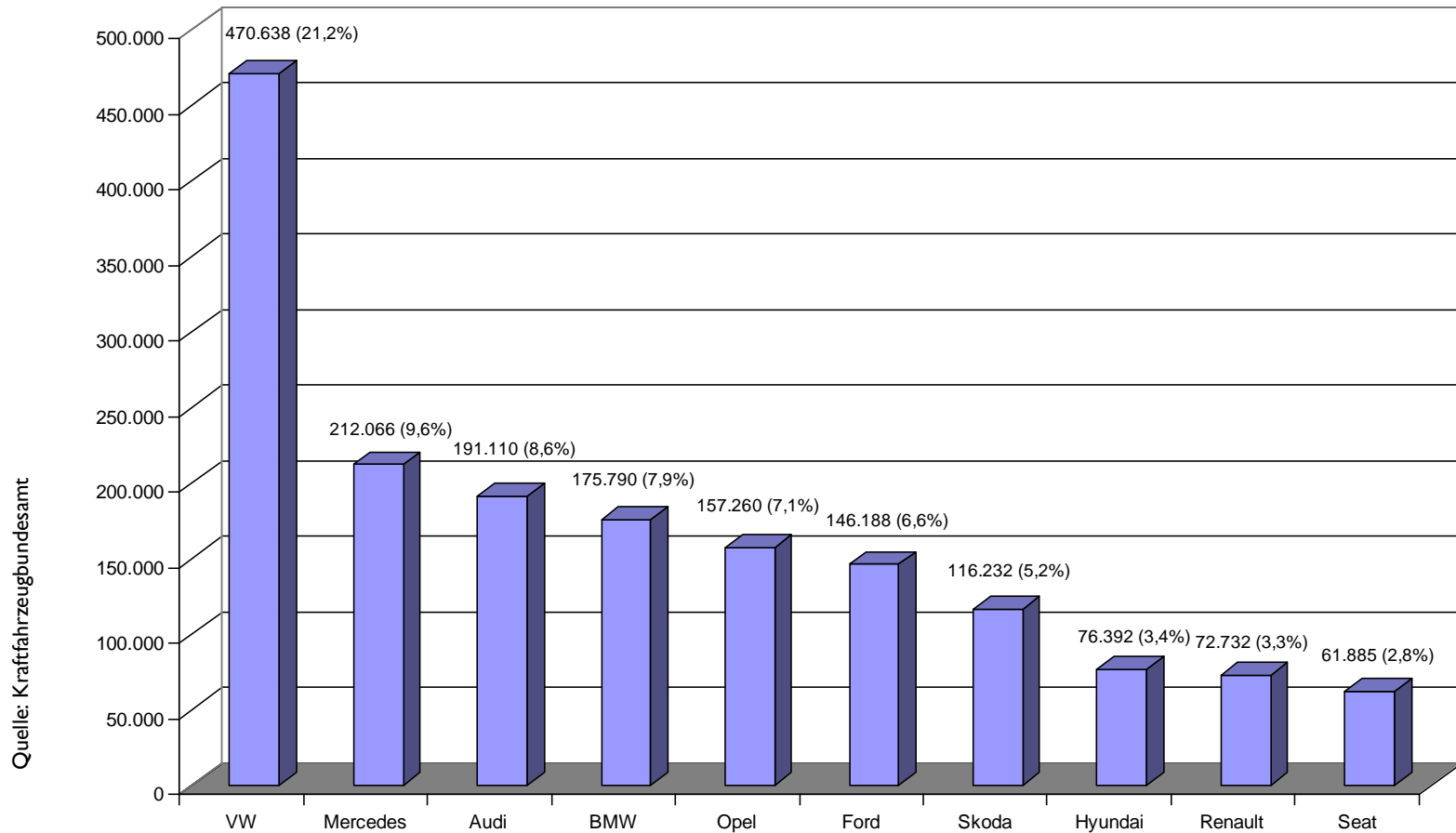
Zulassungen von Importmarken Januar bis September 2013, Differenz zum Vorjahr in %



Spürnasen tanken bei ED!



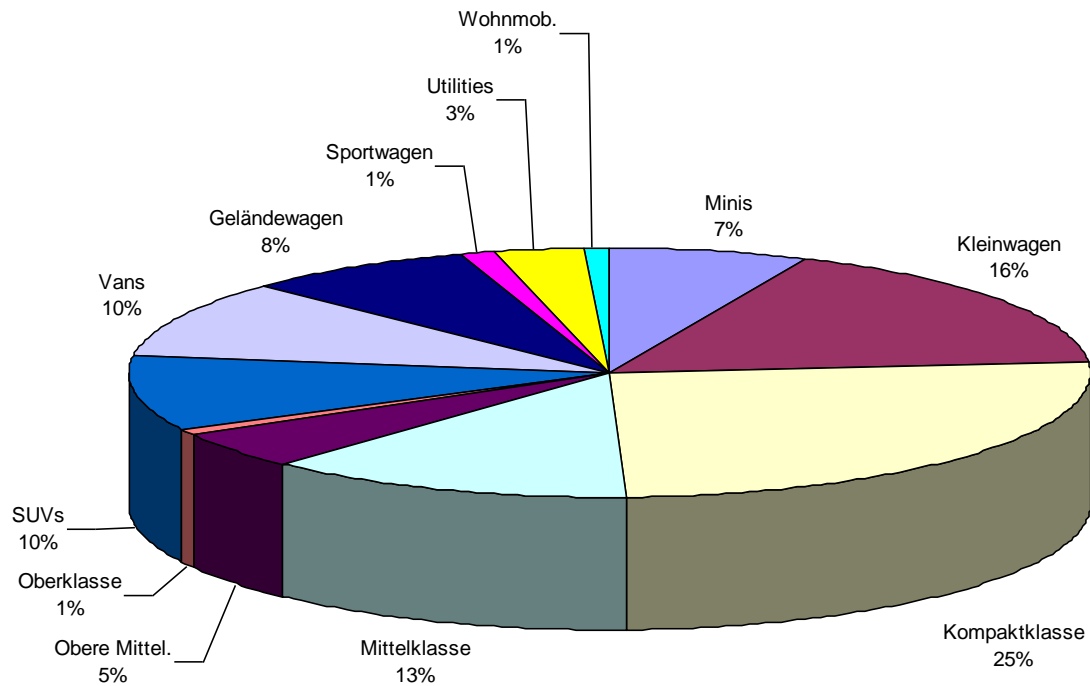
Pkw-Neuzulassungen Januar bis September 2013



Spürnasen tanken bei ED!



Pkw-Segmente im September 2013, Anteil in %



Quelle: Kraftfahrzeugbundesamt



Zulassungskurve von Elektroautos zeigt nach oben



Bild: Renault

In den ersten neun Monaten 2013 wurden 4.754 E- und Hybrid-Autos neu zugelassen (Marktanteil **0,2 Prozent**). Im September lag das Zulassungsplus bei fast **200 Prozent**.

Mittelfristig sind E-Fahrzeuge aber weiter ein **Nischenprodukt**. Gründe:

- Hohe Preise; Serienproduktion erst am Anfang
- Leistungsstarke und preisgünstige Batterien fehlen weiterhin
- Vertrieb und Service noch ungeklärt
- Hohe Investitionen in Ladetechnik und Infrastruktur erforderlich
- Kostenverteilung (Industrie, Stromanbieter, Kommunen) noch unklar





Verhaltener Optimismus für Gesamtjahr



Der Verband der Automobilindustrie rechnet für das ganze Jahr 2013 mit einem Rückgang von 3 bis 6 Prozent bei den Neuzulassungen, also mit besseren Verkaufszahlen im Schlussquartal. Gründe:

- Ein „erheblicher potenzieller Nachholbedarf“ (VDA-Chef Matthias Wissmann)
- Weiterhin hohe Rabatte
- Kaufimpulse von der IAA in Frankfurt
- Dank stärkerer Konjunktur 2014 (Wachstumsprognose: 1,6 %) Hoffnung auf Trendumkehr im nächsten Jahr

„Das Gesamtjahr 2013 wird abermals einen Negativrekord markieren, und auch 2014 wird ein weiteres sehr schwieriges Jahr für die europäische Autobranche.“

(Autoexperte Peter Fuß von Ernst & Young)



Ob altes oder neues Auto – bei uns tanken Sie auf.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ED